

sachen der außerdeutschen Geschichte und Übersichten über die politischen Verhältnisse Europas sind bei passender Gelegenheit aufgenommen. Das persönliche Element findet mit Recht starke Betonung. Der Verfassungs- und Kulturgeschichte sind besondere Abschnitte gewidmet; volkswirtschaftliche Belehrungen werden im engen Anschluß an die geschichtliche Entwicklung gegeben. Der Beteiligung des deutschen Südwestens an der nationalen Geschichte ist breiterer Raum eingeräumt. Außerhaft in ihrer Objektivität sind alle Parteien, die mit der Geschichte der sächlichen Bewegungen zusammenhängen. Eine ausführliche Zeitafel berichtet über die Entwicklung der einzelnen südwesentlichen Länder: Hessen, Kurpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß.  
*Neue Blätter aus Süddeutschland.*

Das vielbenutzte Lehrbuch der als bedeutende Pädagogen geschätzten Herausgeber erscheint in der zwölften Auflage der Gesamtausgabe, gewiß ein erfreulicher Beweis für seine Brauchbarkeit. Auf nationaler Grundlage baut sich der Lehrstoff für Prima auf; klar, anschaulich und wohlgegliedert wurden die Einzelheiten unter großen Gesichtspunkten vereinigt. Von der ältesten germanischen Kultur beginnend, folgen in sechs Abschnitten die weltgeschichtlich bedeutsamsten Daten des Niederganges und der Neuentstehung deutscher Macht und Kultur bis zur Gründung des Deutschen Reiches, woran sich ein umfassender Überblick über die Organisation und dessen weiteren inneren Ausbau folgt. Dem Zwecke des Buches entsprechend, mußten einzelne, für die süddeutsche Entwicklung einschlägige Tatsachen ergänzt, eingehender erläutert oder stärker abgekönt werden; besonderem Interesse dienen die Abschnitte über die römische Kultur und die Übersichten zur Staats- und Wirtschaftskunde. Die württembergische und badische Geschichte im Abriss bildet den Anhang zum fünften Teile. Zuverlässig in seinen Angaben, objektiv in seinen Gesamturteilen, enthält das Buch in allen Hauptteilen neben wichtigen kulturgeschichtlichen Wertangaben die neuesten Forschungsergebnisse. Damit kann sich die neue Ausgabe den besten deutschen Geschichtswerten, soweit sie für die Hand der Schüler bestimmt sind, an die Seite stellen. Dauerhaft und geschmackvoll ist der Einband, sorgfältig die Ausführung, übersichtlich die Abfassung des Druckes; hierin wahrt der Verlag seinen ehrenvollen Ruf. Wenn werden die Geschichtslehrer jenseits des Rheins das ihnen brüchlichen Verhältnissen angepaßte Lehrbuch zur Mitarbeit erwählen, da es an seinem Teile die Wichtigkeit nicht verleugnet, die der Geschichtsunterricht nicht bloß für die vaterländische Gesinnung des gesamten Volkes, sondern vor allem für die Charakterbildung des einzelnen hat.

Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen.

## Geschichts-Atlas

zu dem Lehrbuch der Geschichte für höhere Lehranstalten

von Dr. Friedrich Neubauer,

Direktor des Lessing-Gymnasiums in Frankfurt a. M.

12 Haupt- und 8 Nebenkarten. Achte Auflage (23. bis 28. Tausend).

Steif brosch. 60 Pf.

## Kanon geschichtlicher Jahreszahlen.

Von

Dr. Friedrich Neubauer,

Direktor des Lessing-Gymnasiums in Frankfurt a. M.

Zehnte Auflage.

(26. bis 30. Tausend.) — Steif broschiert M 0,30.

## Kleine Staatslehre

für höhere Lehranstalten

von Dr. Friedrich Neubauer,

Direktor des Lessing-Gymnasiums in Frankfurt a. M.

Steif broschiert 50 Pf.